



Inhalt Nr. 18

- 2 Gemeinde
- 6 Schule
- 9 Vereine
- 10 Ökumene
- 11 Evangelisch
- 12 Katholisch
- 14 Pulsmesser
- 15 Impressum

Viele Sportlerinnen und Sportler können aufgrund der aktuellen Lage ihren Sport nicht wie gewohnt ausüben. Zum Glück macht Not erfinderisch! Das beweist auch Marius Toscan vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach. Kurzerhand wird das «Bädli» im Garten zur Schwimmhalle umfunktioniert. So können die gewünschten Trainingseinheiten doch noch vollzogen werden. Ob die Konkurrenz auch so viel Kreativität beweist? Wir sind begeistert und wünschen ihm für die hoffentlich bald kommende Saison viel Erfolg.

«Auch die nächsten wollen eine saubere Feuerstelle»

Sobald das Wetter schön und die Temperaturen frühlinghaft sind, zieht es die Menschen nach draussen: an der Sonne flanieren, mit dem Velo den Feldern entlang fahren oder z. B. die Ruhe im Wald geniessen. Feuermachen und Grillieren oder Picknicken sind dabei beliebte Aktivitäten, insbesondere an den Wochenenden. Das mussten in den letzten Wochen auch die Aussendienstmitarbeiter des Werkhofs auf negative Art und Weise feststellen, wie Patrick Hersche, Leiter Werkhof ausführt: «An den Feuerstellen wird einfach der ganze Abfall liegen gelassen. Es ist ungläublich, was wir da zum Teil vorfinden: Flaschen, Glascherben, Büchsen, Gaskartuschen, Essensreste – das ist nicht nur eklig, sondern auch wahnsinnig respektlos!»



Der Abfall wird nicht nur an den Feuerstellen liegen gelassen, sondern auch entlang der Sitter, an Plätzen, die zum Verweilen einladen. Die Aussendienstmitarbeiter benötigen viel Zeit, um auch dort wieder für Sauberkeit zu sorgen. «Wir laufen der Sitter entlang, um all den Abfall einzusammeln. Der Mehraufwand ist gigantisch und hat sich in der letzten Zeit etwa verdoppelt.» sagt Patrick Hersche weiter. So investieren die Mitarbeiter etwa 20–25 Stunden pro Woche für diese Aufräumarbeiten und tragen dabei enorme Abfallberge zusammen. Letzte Woche konnten mit dem Abfall etwa drei 800 Liter grosse Container gefüllt werden, das entspricht etwa dem Doppelten der üblichen Menge. Insbesondere an den Wochenenden verstärkt sich das Littering. «Auch die nächsten wollen eine saubere Feuerstelle oder Picknickplatz. Die Leute sollen darum einfach ihren Abfall wieder mitnehmen und entsorgen», wünscht sich Patrick Hersche.

Jerry Frei, Jugendarbeiter in Wittenbach, ist sich bewusst, dass insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene für das Littering verantwortlich sein könnten. «Die jungen Leute

suchen sich ihren Sozialraum eher im öffentlichen Raum als es die Erwachsenen tun.» Jerry Frei und sein Team sind deshalb im Rahmen der Jugendarbeit an den öffentlichen Plätzen wie im Dorf, den Schulanlangen oder im Zentrum unterwegs. Dabei haben sie jedoch keinen ordnungspolitischen Auftrag, sondern sensibilisieren die jungen Leute für ein verantwortungsvolles Verhalten im öffentlichen Raum. «Wir weisen sie darauf hin, dass sie die Aussenplätze nutzen können, solange sie sich an die örtlichen Regeln halten. Das bedeutet vor allem, dass die Nachtruhe eingehalten und der Abfall eingesammelt und ordentlich entsorgt werden soll», so der Jugendarbeiter. Aufgrund der Zunahme des Litterings bei Feuerstellen, hat die Jugendarbeit seit Mitte April die Route erweitert und ist nun auch an Feuerstellen unterwegs.

Für den ordnungspolitischen Aspekt hat die Gemeinde seit dem 25. März 2020 eine private Sicherheitsfirma beauftragt. Dabei ging es in erster Linie um die Umsetzung der Verhaltensregeln in Bezug auf das Coronavirus. Nun wurde dieser Auftrag erweitert, das heisst der Ordnungsdienst kontrolliert auch regelmässig die öffentlichen Feuerstellen. «Wir hoffen, dass wir mit dieser Massnahme gegen das übermässige Littering vorgehen können», sagt Urs Schnell, Gemeinderat und Verantwortlicher für das Ressort Sicherheit. Der Ordnungsdienst weist gleichzeitig auch weiterhin auf die Verhaltensregeln des Bundesamtes für Gesundheit hin.

Waldbrandgefahr – Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Das trockene Wetter der vergangenen Wochen führt zu einer grossen Waldbrandgefahr im ganzen Kanton. Gerade in Zeiten des Coronavirus nutzt die Bevölkerung das Naherholungsgebiet Wald intensiv. Damit dies so bleiben kann, sprach die St. Galler Regierung ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe aus. Bis zu einem Abstand von 200 Metern ist es untersagt, Feuer zu entfachen. Das Verbot betrifft auch die Nutzung von offiziellen Feuerstellen, das Abfeuern von Feuerwerk sowie das Steigenlassen von Himmelslaternen. Das Wegwerfen von Zigarettenstummeln ist ebenso verboten und aus ökologischen Gründen auch in normalen Zeiten nicht angebracht.

Aus einer Meldung des Kantons St. Gallen

Nachabschaltung öffentliche Beleuchtung

Die Gemeinde Wittenbach wird ab dem 1. Mai auf dem gesamten Gemeindegebiet eine Nachabschaltung der öffentlichen Beleuchtung in der Zeit von 01.15 Uhr bis 05.00 Uhr einführen. Die Testphase ist für 6 Monate vorgesehen. Vor Ablauf dieser Phase wird auf Grund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung definitiv entschieden, ob die Nachabschaltung eingeführt wird. Die Massnahme gilt von Sonntag- bis Donnerstagnacht. Sie betrifft das gesamte Gemeindegebiet.

Die reduzierte Lichtverschmutzung ist gut für nachtaktive Tiere. Zudem wird der Lichteinfall in die Schlafzimmer vermindert. Das verbessert die Qualität des Schlafs. Ausserdem werden Energie und Kosten gespart (ca. Fr. 10'000.– pro Jahr). Nachteilig ist die Abnahme des subjektiven Sicherheitsgefühls. Die Erfahrungen in anderen Gemeinden haben allerdings gezeigt, dass sich die Nachabschaltung auf die Sicherheit in der Gemeinde nicht nachteilig auswirkt. Die Strassenbeleuchtung erhellt nämlich lediglich den Strassenraum. Viele Gebäude oder Gebäudeteile, Zugangswege, Sitzplätze und Terrassen liegen schon jetzt nachts im Dunkeln. Die Erfahrungen zeigen ebenfalls, dass die meisten Einbrüche tagsüber und in der Dämmerung stattfinden. Die Energiestadtkommission ist überzeugt, dass Wittenbach mit dieser Massnahme einen wesentlichen Beitrag zur Verminderung der Lichtverschmutzung beiträgt.

Kommission Energiestadt

Eröffnung Freibadsaison Schwimmbad Sonnenrain

Auf Grund der aktuellen Situation muss die Eröffnung der Freibadsaison im Schwimmbad Sonnenrain verschoben werden. Ebenfalls entfallen der Eröffnungsapéro vom 2. Mai 2020 und die zum gleichen Zeitpunkt geplante Genossenschaftsversammlung. Die Genossenschafter erhalten die Unterlagen per Post zugestellt und können mittels beigelegtem Rückantwortcouvert Stellung zu den traktandierten Geschäften nehmen. Sobald der Bundesrat die Freigabe für die Badesaison erteilt, werden wir die nötigen Vorkehrungen für die Eröffnung tätigen. Aus Kostengründen (Energie- und Wasseraufbereitung) werden wir diverse Arbeiten erst

dann in Angriff nehmen. Für diese Arbeiten werden dann ca. 8 Arbeitstage benötigt. Wir freuen uns auf eine baldige Eröffnung der Badesaison und hoffen, dass die Freigabe möglichst schnell erfolgt.

Schwimmbad Sonnenrain

Kreditüberschreitung Projekt Oberwiesen

Im Rahmen der Sanierung der Kanalisation und der Einführung des Trennsystems im Gebiet Oberwiesen ist zusätzlich zum bereits gesprochenen Nachtragskredit vom 21. November 2018 über Fr. 911'400.– eine weitere Kreditüberschreitung zu verzeichnen. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, den Sachverhalt, die genaue Kreditüberschreitung und die interne und externe Verantwortlichkeit zu klären. Diese Arbeitsgruppe ist zusammengesetzt aus dem Gemeindepräsidenten, einer Vertretung der Geschäftsprüfungskommission und einer externen Fachperson. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat darüber informieren.

Gemeinderat Wittenbach

Jahresrechnung 2019 online verfügbar

Aufgrund der ausserordentlichen Lage um das Coronavirus entscheiden die Wittenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 24. Mai 2020 an der Urne über die Jahresrechnung 2019. Mit den Stimmunterlagen erhalten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Kurzversion der Jahresrechnung. Eine ausführlichere Version der Jahresrechnung/Amtsbericht 2019 kann in der Ratskanzlei in gedruckter Form bestellt oder auf www.wittenbach.ch heruntergeladen werden. Auf der Internetseite steht zudem die Jahresrechnung 2019 im Detail sowie die beiden ausführlichen Bilanzanpassungsberichte der Politischen Gemeinde und der Elektrizitätsversorgung Wittenbach zum Download bereit.

Ratskanzlei Wittenbach

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 1. Mai

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bleibt am Nachmittag des 1. Mai 2020 geschlossen. Ab Montag, 4. Mai 2020, sind wir gerne wieder für Sie da.

Ratskanzlei Wittenbach

Altpapier- und Kartonabfuhr im Mai 2020

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet jeden 1. Dienstag im Monat statt. Nächste Abfuhr:

– Dienstag, 5. Mai 2020

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Wiesen und Gärten sind kein Hunde-WC

Immer wieder beklagen sich Grundeigentümer, dass Hundehalter ihre Hunde in Wiesen und Gärten tummeln lassen, um dort ihr «Geschäft» zu verrichten. Die Hundehalter sind gefordert. Denn: Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, in Grünanlagen und aus den Wiesen zu beseitigen.

52 Robydog-Behälter

Rund 500 Hunde leben in der Gemeinde Wittenbach. Die Gemeinde unterhält ein dichtes Netz von 52 Robydog-Behältern rund um die Siedlungsgebiete. Sie sind an den gängigen «Hunderouten» aufgestellt und erleichtern, den Hundekot korrekt zu entsorgen. Gefüllte Robydog-Säcke können in den Robydog-Behältern oder in normalen Abfallkübeln entsorgt werden. An Häuserecken oder Wiesenrändern haben sie nichts zu suchen.

Wir appellieren an die Hundehalter, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Wir danken allen Hundehaltern, die sich vorbildlich und korrekt verhalten.

Ratskanzlei Wittenbach

Informationsanlass Sanierung und Erweiterung Feuerwehrdepot

Am 24. Mai 2020 entscheidet die Stimmbevölkerung an der Urne über das Projekt zur Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots. Um die Bevölkerung möglichst umfassend über das Projekt zu informieren, findet eine Informationsveranstaltung zum Thema statt:

**Samstag, 9. Mai 2020, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr
Im Feuerwehrdepot Wittenbach**

Damit das COVID-19-bedingte Versammlungsverbot eingehalten werden kann, müssen sich die Teilnehmenden anmelden und eine Terminvereinbarung machen. Anmeldungen werden unter 071 292 22 28 entgegengenommen.

Todesfälle März 2020

02. **Schlegel, Karl August**, von Wartau SG, geboren am 06. November 1946, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Leestrasse 4.
02. **Nagel geb. Stäheli, Anita Maria**, von Mosnang SG, geboren am 23. November 1960, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Studerswilerstr. 12.
04. **Pfister geb. Tobler, Rosmarie**, von Zürich und Lufingen ZH, geboren am 10. September 1930, wohnhaft gewesen in Waldkirch, Engi 939, 9304 Bernhardzell.
09. **Koch geb. Schnider, Erna Klara**, von Niederhelfenschwil SG, geboren am 28. Februar 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
14. **Gantenbein, Hans**, von Grabs SG, geboren am 21. April 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Obstgartenstr. 12a.
17. **Giordano, Gianuario**, italienischer Staatsangehöriger, geboren am 27. Januar 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
18. **Wenzinger, Bernhard Leo**, von Schneisingen AG, geboren am 13. Juni 1953, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Blumenstr. 7.
21. **Lichtensteiger geb. Akermann, Irene**, von Niederbüren SG, geboren am 23. November 1953, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Steigstr. 26.
21. **Niklaus, Alfred Johann**, von Müntschemier BE, geboren am 17. Februar 1943, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Dorfstr. 33.
25. **Stojkovic, Jadranko**, von Wittenbach SG, geboren am 27. Januar 1968, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstr. 86.

Bestattungsamt Wittenbach

Dr. Rottmann-Fonds

Aus dem Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann wurde im Sinne des Vermächtnisgebers der Dr. Rottmann-Fonds geäufnet. Die Zweckbestimmung des Fonds ist in einem Reglement geregelt.

Zweckbestimmung

Die Mittel aus dem Dr. Rottmann-Fonds sind bestimmt für sozial-kulturelle Zwecke zur Unterstützung musikalischer oder anderer kultureller Tätigkeiten von Einwohnern der Gemeinde Wittenbach. Unterstützt werden kann damit die musikalische, historische oder eine andere Tätigkeit. Die Mittel sind vorwiegend an Gesuchsteller oder Empfänger auszurichten, die zur Verfolgung des obgenannten Zweckes keine oder nur beschränkte Möglichkeiten haben. Ausnahmsweise können Mittel auch an juristische Personen (insbesondere Vereine mit entsprechender Zweckbestimmung) ausgerichtet werden.

Mitteleinsatz

Die Mittel sollen gezielt zum Einsatz kommen und für konkrete, zeitlich begrenzte Projekte zugesprochen werden.

Fondskommission

Die Fondskommission behandelt Beitragsgesuche bis zu Fr. 500.– pro Gesuchsteller/Jahr in eigener Kompetenz; Beitragsgesuche über Fr. 500.– werden auf Antrag der Fondskommission durch den Gemeinderat entschieden.

Beitragsgesuche

Die Fondskommission prüft grundsätzlich zweimal im Jahr die eingegangenen Gesuche. **Die nächste Einreichfrist ist der 31. Mai 2020. Die Anträge sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Dr. Rottmann-Fonds, c/o Ratskanzlei, Postfach, 9301 Wittenbach.** Die Beitragsgesuche sind vor dem Projektstart oder Semesterbeginn einzureichen. Gesuche, die erst nachträglich eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Ratskanzlei, Tel. 071 292 22 28 oder ratskanzlei@wittenbach.ch.

Kommission Dr. Rottmann-Fonds

Primarschule Wittenbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der folgende Kurzbericht informiert Sie über den Jahresabschluss 2019 der Primarschulgemeinde und einige Schwerpunkte aus der Arbeit des Schulrates. Den ausführlichen Jahresbericht können Sie wie jedes Jahr bei der Gemeindeverwaltung oder beim Dienstleistungszentrum der Primarschule anfordern. Er steht Ihnen auf der Homepage www.schule-wittenbach.ch auch als PDF-Datei zur Verfügung.

Lokales Qualitätskonzept

Am 26. August 2019 erfolgte die Vollzugsmeldung an das Amt für Volksschule, dass das lokale Qualitätskonzept nach den kantonalen Vorgaben erstellt und vom Primarschulrat erlassen worden ist. Neu wird eine QE-Gruppe alle relevanten Qualitätsthemen im definierten Qualitätszyklus-Themen definieren und Massnahmen einleiten.

Audit durch die kantonale Schulaufsicht

Die Abteilung Schulaufsicht und Schulqualität des Amtes für Volksschule hat im laufenden Jahr die Primarschule geprüft. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und auf der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen. Zusammengefasst wird der Primarschule bestätigt, dass sie eine professionelle und zweckmässige Organisation und Struktur aufweist. Engagierte Mitarbeitende und eine zeitgemässe Infrastruktur tragen dazu bei, dass innovative Schul- und Unterrichtsentwicklung auch von aussen zu erkennen ist.

Einheitsgemeinde

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat hat der Primarschulrat Gutachten und Antrag erarbeitet und der Bürgerschaft am 25. November 2019 die Inkorporationsvereinbarung zur Abstimmung vorgelegt. Mit dem JA der Bürgerschaft wird die eigenständige Primarschule nun aufgelöst und in die Poltische Gemeinde inkorporiert. Damit wird die Poltische Gemeinde Rechtsnachfolgerin und übernimmt alle laufenden Verträge und Verpflichtungen der Primarschulgemeinde.

Neue Organisationsstruktur

Das Führen einer Schule in dieser Grösse und mit diesem Budget ist personalintensiver und anspruchsvoller geworden und braucht Zeit. Zum einen für die strategische Ebene wie Schulraumplanung. Und zum anderen auf der operativen Ebene mit neuen Themenfeldern wie Informatik, Medienpädagogik oder Schulsozialarbeit, die auf die Schule zugekommen sind. Der Schulrat hat unter externer Begleitung eine neue Organisationsstruktur entworfen, die dieser Entwicklung Rechnung trägt und auch miliztauglich ist. Der strategische Teil soll klarer vom operativen Teil getrennt werden. Neu soll ein Leiter Primarschule den ganzen operativen Bereich wahrnehmen und das Schulratspräsidium soll sich nur noch auf den strategischen Bereich konzentrieren.

Elektronische Wandtafeln

Im Jahr 2019 wurden alle Klassenzimmer der Unter- und Mittelstufe in den Schulhäusern Steig und Kronbühl mit elektronischen Wandtafeln ausgerüstet, welche über die Investitionsrechnung während sieben Jahren abgeschrieben werden. Im Schulhaus Dorf wurden keine mehr installiert, so dass dann im neuen Schulhaus Sonnenrain auch alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen aus dem Schulkreis Dorf mit den elektronischen Wandtafeln starten können.

Fakultatives Referendum Videoüberwachung auf den Schulanlagen

Der Primarschulrat Wittenbach hat eine interne Weisung für die Videoüberwachung auf allen Schulanlagen erlassen. Die Weisung und das Reglement zur Videoüberwachung von Schulanlagen wurden gemäss Gemeindegesetz dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde während der Referendumsfrist vom 15. August bis am 24. September 2019 nicht ergriffen.

Personelles

Am 20. Oktober 2019 fand die Nachwahl für das Schulratspräsidium statt. Mit klarem Mehr für die restliche Amtsdauer 2017/2020 wurde Thomas Meister als Schulratspräsident der Primarschulgemeinde Wittenbach gewählt. Der Amtsantritt erfolgte per 1. Januar 2020.

Bauliches

Im 2019 wurde der gesamte Rohbau fertiggestellt und man sieht nun die Dimensionen, die die Schulanlage Sonnenrain mit den drei Gebäudekomplexen künftig einnimmt. Nach dem Bau des neuen Schulhauses Sonnenrain richtet sich das Augenmerk auf die Schulanlage Kronbühl. 2010 wurde eine Grobstudie für die Schulanlage erstellt. Da das

Innenleben der beiden Schulhäuser über 50-jährig ist – z.B. die sanitären Anlagen – oder Brandschutzmassnahmen für den Singsaal anstehen, scheint es dem Schulrat wichtig, sich frühzeitig mit der Weiterentwicklung der Grobstudie auseinanderzusetzen, um Grundlagen bei notfallmässigen Reparaturen zu schaffen, damit Fehlinvestitionen vermieden werden können.

Finanzen / Jahresrechnung 2019

Die laufende Rechnung 2019 schliesst mit einem Finanzbedarf von CHF 13'298'535.65 und damit CHF 536'464.35 besser ab als budgetiert. In den meisten Kontogruppen konnte eine Unterschreitung der budgetierten Ausgaben erreicht werden. Wir können insgesamt von einem erfreulichen Jahresabschluss sprechen. Die Rechnung 2019 ist die erste Jahresrechnung, die nach dem neuen Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) abgeschlossen wurde.

Allgemeine Begründung für die Besserstellung von Fr. 536'464.35

Die grössten Abweichungen finden sich in folgenden Kontengruppen:

- Verzinsung Finanzverbindlichkeiten: Die Zinsen sind gegenüber früheren Prognosen massiv gesunken. Für die Verzinsung wurde im Jahr 2019 Fr. 234'515.90 weniger benötigt als budgetiert.
- Die Lohnkosten der Lehrpersonen liegen zusammengefasst Fr. 100'000 tiefer als budgetiert, da wieder von drei auf zwei EK-Klassen reduziert werden konnte. Die Versicherungsbeiträge stehen in Abhängigkeit mit den Lohnkosten, welche infolge auch zu einer Besserstellung beitragen.
- Gesamthaft erfolgten Rückerstattungen im Wert von Fr. 157'000 für Taggelder (mehrere Mutterschaften, Unfälle und eine Langzeitkrankheit) und Beiträge der Pädagogischen Hochschule (Mentorate und Betreuung RDZ) sowie Beiträge für Aufgabenhilfe. Software und Lizenzen (Fr. 160'000) wurden in der Erfolgsrechnung budgetiert. Diese laufen über die Investitionsrechnung und werden über 3 Jahre abgeschrieben.

Demgegenüber stellen sich Mehraufwände von Fr. 256'000 für die Beschulung von auswärtigen Schülerinnen und Schülern und für den Schulpsychologischen Dienst. Durch die Erhöhung der Investitionen im Informatikbereich steigen die Abschreibungen Mobilien.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Gestufte Erfolgsausweis	Rechnung 2019	Budget 2019
30 Personalaufwand	9'095'896.10	9'409'425
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'671'294.46	1'688'290
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	931'756.40	869'000
36 Transferaufwand	1'854'280.80	1'730'625
Total betrieblicher Aufwand	13'553'227.76	13'697'340
42 Entgelte	-156'208.96	-31'000
46 Transferertrag	-118'711.35	-91'000
Total betrieblicher Ertrag	-274'920.31	-122'000
Betriebsergebnis	13'278'307.45	13'575'340
34 Finanzaufwand	142'484.10	377'000
44 Finanzertrag	-122'255.90	-117'340
Finanzergebnis	20'228.20	259'660
Operatives Ergebnis	13'298'535.65	13'835'000
Ergebnis aus Reserveveränderungen	—	—
Finanzbedarf an Gemeinde Wittenbach	13'298'535.65	13'835'000

Die ausserordentliche Lage aufgrund des Coronavirus verunmöglicht die ordentliche Durchführung der Schulbürgerversammlung vom 25. Mai 2020. Gestützt auf Art. 52 GG hat der Primarschulrat deshalb in Absprache mit der Politischen Gemeinde beschlossen, die Jahresrechnung 2019 und den Bilanzerstellungsbericht per 1. Januar 2019 an der Urne zur Abstimmung zu bringen. Als Stimmberechtigte der Primarschulgemeinde Wittenbach erhalten Sie mit separater Post den Stimmrechtsausweis und den Stimmzettel für die Urnenabstimmung vom 24. Mai 2020, sowie einen Zusammenzug der Jahresrechnung 2019. Falls Sie Fragen zur Jahresrechnung 2019 haben, schreiben Sie uns eine E-Mail unter info@schule-wittenbach.ch.

Wittenbach, im April 2020, Primarschulrat Wittenbach

Instrumentenvorstellung 2020

Aufgrund der Corona Pandemie kann die traditionelle **Instrumentenvorstellung vom 9. Mai 2020 leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden.**

Die Schule für Musik bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein breites Angebot in den Gebieten Instrumental- und Vokalunterricht, Ensembles und Bands sowie Tanz an. Damit sich Schüler*innen und Eltern über das aktuelle Angebot informieren können, hat die Schule für Musik eine spezielle Broschüre zusammengestellt. Lesen Sie einfach den QR-Code ein und lassen Sie sich das Angebot zuhause vorstellen. Kindern der 1. und 2. Klasse wird die Broschüre direkt nach Hause gesendet.

Sollten Sie den Flyer nicht automatisch erhalten, können Sie diesen gerne beim Musikschul-Sekretariat anfordern. Schulleitung und Lehrpersonen freuen sich auf viele Anmeldungen und beraten Sie gern bei Fragen zur Instrumentenwahl und zum Unterricht.

Grünastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
schulefuermusik@wittenbach.ch

31068

OZ Grünau



Home-Schooling

Nach zwei Wochen Frühlingsferien startete die Grünau am 20. April in die zweite Phase der Spezialbeschulung. Da bereits seit Beginn des Lockdowns mit einem klar definierten Stundenplan und fix eingetragenen Fächern gearbeitet wurde, mussten nur wenige Anpassungen gemacht werden und die Lehrpersonen konnten sich auf die Vorbereitung ihrer Unterrichtseinheiten konzentrieren.

Für die erste Phase hatten wir nebst den fachlichen Zielen die Schwerpunkte auf «Kommunikation», «Struktur geben» und «verbindlich dranbleiben» gesetzt. Dies wurden nun nach den Frühlingsferien unter anderem mit «kreativ zusammenarbeiten», «Bewegung in den Alltag einbauen» und «in Kontakt bleiben» ergänzt.

Wie in den Wochen zuvor starten die Jugendlichen jeden Morgen um 08.30 Uhr mit einer «Challenge» in Form einer elektronischen Umfrage, bei welcher unterschiedliche Wis-

sensfragen, mathematische Rätsel und andere Herausforderungen gelöst werden müssen. Ebenfalls werden aktuelle Informationen zum Schulbetrieb und zur Gesamtsituation Covid-19 eingebaut, mit Nachfragen das Verständnis getestet und die Befindlichkeit der Grünauerinnen und Grünauer in Erfahrung gebracht. Zudem sind jeweils zwei kurze Bewegungsaufgaben zu lösen. Pünktlich um 09.00 Uhr müssen dann alle Jugendlichen ihre Challenge abschliessen. Dadurch erhalten die Klassenlehrpersonen und die den Schülerinnen und Schülern zugewiesenen Coaches einen Überblick, wer an der Arbeit ist und können im Bedarfsfall über Teams (Kommunikations-Applikation) nachfragen. Von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet Unterricht in den einzelnen Fächern statt, nun aber nicht gemeinsam im Klassenzimmer sondern im Wohnraum zu Hause. Dabei begrüsst die für das Fach zuständige Lehrperson die Jugendlichen über Videokonferenz, bespricht Fragen zu bereits zugewiesenen Aufträgen (ebenfalls über Teams), gibt Anweisungen zu Gruppenarbeiten, welche die Schülerinnen und Schüler selbstständig über Videokonferenz bearbeiten, bespricht mit der Klasse daraus entstehende Produkte oder lässt die Jugendlichen an Aufgaben aus Büchern, Arbeitsblättern oder Onlineportalen arbeiten.

Jeweils am Dienstag- und Donnerstagnachmittag wird an Aufträgen aus den musischen Fachbereichen gearbeitet. Dazu werden zu Wochenbeginn von den Jugendlichen zwei Aufträge aus rund 50 Möglichkeiten ausgewählt und dann bearbeitet. So können unter zahlreichen anderen Möglichkeiten Beatboxing-Workshops besucht, Familienrezepte vorbereitet und nachgekocht, Kunst vielseitig kennengelernt und erstellt, Streichholzraketen konstruiert oder Kettenreaktionen ausgetestet werden. Zudem arbeitet eine Gruppe jeweils an einer Neuauflage des OZ-Grünau-Songs, nun eben unter Homeschooling Bedingungen.

Am Mittwochnachmittag in klassenübergreifenden Dreier-teams und in zwei weiteren, frei festgelegten Zeitgefässen, steht jeweils Sport auf dem Programm. Dabei gilt es, sich auf den Sporttag in Form eines Indoor-10-Kampfs vorzubereiten. Hier wird mit Ropeskipping und Steppen an der Ausdauer, mit Jonglieren an der Koordination und mit unterschiedlichen Kraftübungen mit WC-Rollen an der Rumpfstabilität gearbeitet. Trotz Einschränkungen soll regelmässige Bewegung zur physischen und psychischen Gesundheit beitragen.



Fazit: Homeschooling heisst nicht «keine Schule», sondern nur «Schule anders». Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, uns auf unserer Homepage (www.ozgruenau.ch) zu besuchen. Der QR-Code führt zur Spezialinformation.

Trotz gutem Verlauf freuen wir uns alle, unsere Grünauerinnen und Grünauer voraussichtlich am 11. Mai wieder an der Grünau und «in Echt» begrüßen zu dürfen.

Schulleitung OZ Grünau

Vereinsmitteilungen

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

www.3.weltfreunde.ch. – Die am 26. Mai 2020 vorgesehene **Hauptversammlung** muss wegen dem Corona-Virus **bis nach den Sommerferien verschoben werden**. Wir werden Sie wieder informieren und rechtzeitig einladen. Der Vorstand.

FC Wittenbach

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Krise sehen wir uns leider veranlasst, das diesjährige **Grümpelturnier (inklusive «dä schnällscht Wittebacher»)** vom **19.–21. Juni 2020 abzusagen**. Das OK Grümpeli Wittenbach hat diesen Entscheid in

Absprache mit dem Vorstand vom FC Wittenbach schweren Herzens gefällt. Besten Dank für das Verständnis. Wir freuen uns, für euch im Juni 2021 wieder ein tolles Grümpeli zu organisieren und wünschen allen weiterhin beste Gesundheit und viel Erfolg. Der Fussballclub Wittenbach dankt an dieser Stelle allen Gönnern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Wir zählen gerne auch in Zukunft auf Sie!

HC Rover Wittenbach

Terminverschiebung HV neu: Mittwoch, 10. Juni 2020, Restaurant Erlenholz Wittenbach

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / Tel. 071 298 26 62; Schloss Dottenwil bleibt bis auf weiteres als Vorkehrung gegen eine Ausbreitung des Corona-Virus **geschlossen**. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder auf Schloss Dottenwil begrüßen zu können.

Lismi-Treff

Wir sind 20 Frauen, die fleissig daran sind, aus Wollresten Decken für Bedürftige zu stricken. Vielleicht haben Sie in den letzten Tagen bei Ihnen noch Wollresten oder angefangene Strickarbeiten gefunden, die Sie nicht selber weiterverarbeiten. Wenn Sie das Material (auch kleine Knäuel) dem Lismi-Treff schenken, werden wir es weiterverarbeiten und weiterverschenken für Menschen im Senegal, in Bulgarien, in Flüchtlings-Camps oder auch an eine Institution, die Sie unterstützen möchten. Verena Hungerbühler, 071 298 48 81; Manuela Huber 071 298 17 59

Ludothek Wittenbach

Aufgrund der besonderen Lage bleibt die Ludothek vorerst **geschlossen**. Bei Änderung der momentanen Situation informieren wir Sie über www.ludowittenbach.ch. Danke für Ihr Verständnis.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Ja, leider dauert die Zwangspause länger als uns lieb ist. Jetzt schauen wir vorwärts auf den 8. Juni und hoffen, der Bundesrat erlaubt dann offiziell, dass wir Musikanten **ab Donnerstag, 11. Juni**, unseren Alltag wieder mit Musikproben bereichern und die kameradschaftliche Verbundenheit der MGKW pflegen und geniessen dürfen. Darum an alle: durchhalten, die freie Zeit voller Vorfreude für erfolgreiches Üben nutzen und gesund bleiben!

10 | Vereine | Ökumene

Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

(Trainingspause bis auf weiteres) Aufgrund des Beschlusses der Behörden finden bis auf weiteres keine Trainings mehr statt. Abgesagt sind jegliche Wettkämpfe bis Ende April. Weitere Informationen werden per Mail oder andere Medien zugestellt. Diese Massnahmen dienen zum Schutz unserer Schwimmerinnen und Schwimmer, aller Schwimmkursteilnehmer, deren Familien und aller Trainer und Schwimmlehrer. Wir danken allen für das Verständnis in dieser aussergewöhnlichen Situation – bleibt gesund!

STV Wittenbach

Wir müssen leider mitteilen, dass das **Schüler- und Pausch-Unihockeyturnier vom 02./03. Mai 2020 definitiv abgesagt ist**. Nach verschiedenen Abklärungen ist eine Verschiebung in den Herbst dieses Jahres ebenfalls nicht sinnvoll. Nach all den negativen Mitteilungen möchten wir doch noch etwas Positives mitteilen. Wir sind optimistisch, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Turnier durchführen können. Das Jubiläumsturnier findet am Wochenende des **1./2. Mai 2021** statt. Bitte reserviert euch diesen Termin! Wir freuen uns, wenn wir euch wieder als Mannschaft, als Sponsoren oder als Helfer am Turnier begrüssen dürfen. Das OK-Team

VBC Wittenbach

Liebe Vereinsmitglieder. Infolge der Coronavirus-Pandemie finden **keine Trainings mehr statt**. Sobald sich eine Änderung der Situation ergibt, werden wir neu informieren. Herzliche Grüsse, der Vorstand.

Werkstöbli

Aufgrund der momentanen Situation wird unser Tag der offenen Türe vom Freitag, 1.5. und unser Waldspielgruppen-Schnuppertag vom Samstag, 9.5. verschoben. Wenn es die Vorschriften des Bundes erlauben, finden diese beiden Anlässe im Juni noch statt. Falls wir diese Anlässe aber absagen müssen, werden alle Eltern die ihre Kinder bereits für das kommende Spielgruppenjahr angemeldet haben, schriftlich von uns über den Start nach den Sommerferien informiert. Auch können Sie sich gerne unter www.werkstoebli.ch informieren. Bei Fragen zur Spielgruppen-Anmeldung oder Durchführung der Anlässe stehe ich Ihnen gerne auch telefonisch unter 071 298 56 41 zur Verfügung. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und wünschen allen gute Gesundheit. Mit lieben Grüssen, Conny Forrer und das Spielgruppen-Team

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl

**Zündkerze – Ökumenische Töffausfahrt**

Wegen Corona erst im August:

- **Samstag, 22. August:**
Zündkerze «extended», ganzer Tag
- **Freitag, 28. August, 18 Uhr:**
Zündkerze «classic»

Liebe Seniorinnen und Senioren von Wittenbach

Die Corona-Krise verlangt von uns allen vieles ab. Aber besonders betroffen sind Sie als Personen über 65 Jahre, die als Risikogruppe gelten. Die soziale Distanz ist die eine, der beinahe vollständige Ausschluss aus dem sozialen Leben die zusätzliche Bürde. Leider sind auch wir von der evangelischen und katholischen Kirche dazu gezwungen, angesagte Anlässe abzusagen:

- Der ökumenische **Seniorenachmittag** vom 5. Mai ist abgesagt
- Der **Seniorenflug** vom 9. Juni 20 wird definitiv verschoben auf den 8. Juni 2021.

Weitere Informationen, welche Anlässe im September durchgeführt werden können, erfolgen nach den Schulsommerferien Mitte August. Wir hoffen sehr, dass es bald zu einer positiven Veränderung kommen wird. Bis dahin wünschen wir Ihnen Geduld und Menschen um sich herum, die Ihnen beistehen. Benötigen Sie Unterstützung? Melden Sie sich beim katholischen und evangelischen Kirchenteam, wir sind für Sie da.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Wir sind für Sie da spontan



Wenn Mitarbeitende im KIZ präsent und verfügbar sind, nehmen wir uns gerne Zeit für ein kurzes Gespräch, Gebet oder Segen. Die Stelltafel zeigt an, dass jemand da ist.

regelmässig

Bis auf Weiteres treffen Sie von Montag bis Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr jemanden von uns in der Kirche an.

- Montag: Monica Thoma
- Dienstag: Brigitte Unholz
- Mittwoch: Tschiggo Frischknecht
- Donnerstag: Bettina Mittelbach

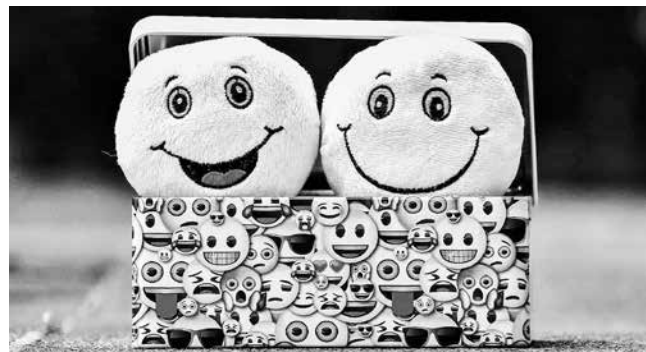
Leben gewinnen



Du Quelle
aller Freude
ich suche dich.
Ströme ein
in meine Tiefen,
dass lebendig werde,

was schläft.
Grünkraft durchdringe
den Ort der Dürre.
Blühen will ich,
entwachsen der Kargheit.
Wasser in Fülle
gib dem Durstigen
Lieder dem Verstummen.
Dir öffne ich mich.

(aus: Antje Sabine Naegeli, Umarme
mich, damit ich weitergehen kann)



Um Gott zu loben,
muss man leben,
und um zu leben,
muss man das Leben
lieben –
trotz allem.

Elie Wiesel

Abendgottesdienst mit Aufwind



Freitag, 1. Mai, 19.00 Uhr

Trage dich in die WhatsApp-Gruppe
ein:

[https://chat.whatsapp.com/
Jsqt3KEZX51DV9HF60QUYG](https://chat.whatsapp.com/Jsqt3KEZX51DV9HF60QUYG)
oder per QR Code

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Die heilige Corona

Eine heilige Corona? Noch nie gehört? Nicht unbedingt verwunderlich, denn in unseren Breiten-graden ist diese Heilige wenig bekannt (zumindest bis zur jetzigen Krise).

Anders in Norditalien, wo sie Schutzheilige des Bistums Belluno-Feltre (Venetien) ist und wo in der Basilika von Feltre auch Reliquien von ihr aufbewahrt werden. Auch verbreitet ist die Verehrung in Bayern und in Österreich, wo es Kapellen und Ortschaften mit dem Namen St. Corona gibt.

Märtyrerin

Die heilige Corona gilt als frühchristliche Märtyrerin, geboren um 160 in Syrien oder Ägypten. Sie war die Frau des römischen Soldaten Victor, der wegen seines christlichen Glaubens zum Tod verurteilt wurde. Während dieser gemartert wurde, habe sie ihn getröstet. So wurde sie verhaftet und ebenfalls zum Tod verurteilt. Man band sie zwischen zwei heruntergezogene Palmen, und beim Emporschneiden der beiden Palmen wurde ihr Leib zerrissen.



Patronat

Sie ist Patronin des Geldes, der Metzger und der Schatzgräber. Zum Patronat in Geldangelegenheiten kam sie durch ihren Namen, der auf Deutsch «Krone» bedeutet und auch die Bezeichnung von verschiedenen Währungen ist. Hochaktuell ist natürlich der Hinweis, dass sie auch bei Krankheiten und Seuchen angerufen werden kann. Das ist aber eigentlich in der Fachliteratur nicht belegt.

Lokal – viral – global

Einzig in St. Corona am Wechsel (Niederösterreich) kann diese Tradition nachgewiesen werden, wo die bäuerliche Bevölkerung die heilige Corona unter anderem gegen (Vieh-)Seuchen anruft. Aber unter den aktuellen Umständen geht anscheinend diese lokale, ostösterreichische Tradition viral und wird global. Und eine ziemlich unbekannt Heilige wird plötzlich populär.

Christian Leutenegger

Beliebte Opferkerzli



Der Kerzerverbrauch bei unsern Kerzentischen ist jetzt in der Corona-Zeit markant gestiegen. Zwar finden keine Gottesdienste und Andachten statt, welche für viele Menschen Gelegenheiten sind, eine Kerze anzuzünden. Doch dieser Rückgang wird mehr wie kompensiert durch Menschen, die bewusst eine Kirche aufsuchen für ein stilles Gebet und um für sich oder die Liebsten eine oder mehrere Kerzen anzuzünden. Und auch wir Seelsorger werden immer wieder beauftragt, stellvertretend in der Kirche ein Licht zu entzünden. Gemäss Ivo Garic, Mesmer in St. Konrad, stellt er rund doppelt so viele Kerzen bereit wie sonst. Im Schnitt werden jeden Tag um die 30 Kerzen angezündet.

Ähnlich in St. Ulrich: In den ersten vier Corona-Wochen wurden über 1000 Kerzen verbraucht. In einem Monat in Wittenbach also 2000 Lichter, 2000 leuchtende Gebete, 2000 Herzensanliegen, Wünsche und Dankesworte, 2000 Hoffnungsfunken, 2000 Trostlichter.

Lange Tradition

In der katholischen und in den orthodoxen Kirchen hat dieses Ritual eine lange Tradition, die bis in die frühchristlichen Anfänge zurückgeht. Aber wie so oft, gab es natürlich ähnliche Bräuche auch schon in vorchristlicher Zeit. Es ist die Erfahrung, dass sehr viele Menschen einen Zugang dazu haben, auch wenn sie nicht unbedingt grosse Kirchgänger sind oder sich sogar als sehr kirchendistanziert bezeichnen würden.

Einleuchtend



Vielleicht leuchtet das Ritual – wortwörtlich – einfach ein!

- Es kann mit freien Worten oder einem Gebet verbunden werden.
- Es passt aber auch, wenn einem die Worte fehlen. Beten darf auch mal stumm sein, dafür verbunden mit einem Tun.
- Es kann ein Dankeschön oder ein Anliegen damit verbunden werden.
- Das Brennen der Kerze über mehrere Stunden verlängert sozusagen das Gebet bzw. die persönlichen Gedanken über die Zeit hinaus, wenn man die Kirche schon längst verlassen hat.
- Und wer in die Kirche kommt, entdeckt, dass schon andere vorher da waren und an diesem Ort bereits viele gebetet haben. So ist am Kerzentisch auch die Verbundenheit der Gemeinschaft im Gebet sichtbar und erfahrbar.

Weisheit



In Coronazeiten: Sich in Geduld üben



Es ist alles vorbereitet. Wir freuen uns auf die Firmung am Samstag. Heute Abend ist die Probe und noch letzte Absprachen. Es ist Freitagnachmittag, der 13. März... Irgendwie war es schon in den Wochen zuvor besonders. In der Schule geben wir uns schon lange

nicht mehr die Hand. Es heisst Abstand halten. Ebenso an den Sitzungen. Viel öfter achtet man darauf, was man berührt. Beim Einkauf herrscht schon eine etwas angespannte Lage. Doch hoffen wir alle, dass es doch nicht noch zum Äussersten kommt. Am Wochenende zuvor

mussten wir am Solidaritätstag, 8. März, das geplante Rahmenprogramm absagen. Wenigstens noch der Gottesdienst und der Verkauf der Samenbomben.

Es ist Freitag, der 13. März. Der Bundesrat informiert über die neusten Massnahmen. Nun ist er da, der Lockdown! Alles muss jetzt ganz schnell gehen. Firmprobe absagen. Informieren, dass die Firmung nicht an dem Datum stattfinden kann...

Am 8. April, als ich diesen Text geschrieben habe, wären wir mit der Firmgruppe in Paris auf unserer Abschlussreise gewesen. Ein wenig Wehmut kommt da schon auf. Vieles, was wir über Monate vorbereitet haben, findet jetzt nicht statt.

Können wir die Erstkommunion durchführen und wann wird das sein? Die nächsten Wochen ist meine Arbeit eine ganz andere. Anstatt Religion oder ERG zu unterrichten, verfasse ich Briefe an die Eltern und schicke den Schüler/innen Bastel- oder Gestaltungsvorschläge auf Ostern.

Via SMS oder Telefon bleiben wir im Firmbegleiterteam oder mit den Firmlingen in Kontakt. Keine Sitzungen sondern eine Videokonferenz mit dem Seelsorgeteam. Im Hintergrund vieles verschieben oder überdenken. Geduld ist angesagt. Geduld ist das kleine, aber auch ganz grosse Wort in diesen Tagen und Wochen.

Diese Zeit gibt aber auch Raum für Kreatives und Neues. Es ist aber auch die Zeit, nicht von einem Ort oder Anlass zum anderen zu springen. Die Karwoche und Ostern anders zu gestalten und für sich zu feiern. Nicht darüber zu sinnieren, was wir nicht haben oder verloren gegangen ist, sondern für das zu danken, was im Moment da ist und vielleicht Neues daraus entstehen lassen. Denn was uns Mut macht in dieser Zeit des Geduld Übens ist: Es geht weiter, und darüber freuen wir uns jetzt schon!

Isabella Kellenberger, Firmverantwortliche

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Regula Loher 071 298 07 39
Sonja Billian 071 298 07 23
Isabella Kellenberger 071 298 07 40
Missionshaus Untere Waid 071 866 14 24

Spargel-Salat mit Forelle



Bildnachweis: www.pixabay.com

Zutaten

1 Bund	Spargel
etwas	Salz
1 Prise	Zucker
1	Bio-Zitrone
200 g	geräucherte Forelle
300 g	Frischkäse
1/2	Teelöffel Joghurt
1 Bund	Dill
	Salz und Pfeffer

Kochen im Puls

1. Zunächst den Spargel waschen und die unteren Enden abbrechen. Die Stangen halbieren und in einen Topf geben. Mit so viel Wasser auffüllen, dass das Gemüse bedeckt ist und etwa 3 Minuten kochen. Abgessen, gut abtropfen lassen und in etwa zwei Zentimeter dicke Stücke schneiden. Für die Deko auf dem Spargel-Salat einige Spargel-Spitzen aufbewahren.
2. Dann die geräucherte Forelle in kleine Würfel schneiden. Die Zitrone lauwarm abwaschen und etwas von der Schale abreiben. Zur Forelle einen Spritzer Zitrone geben.
3. Den Frischkäse mit dem Joghurt glatt rühren. Er darf nicht zu flüssig werden. Den frischen Dill sehr fein schneiden und zusammen mit einer Prise Zitronen-Abrieb unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Bitte daran denken, dass der Räucherfisch auch noch salzig ist.
4. Jetzt die Dessert-Ringe, am besten mit einem Durchmesser von 5,5 Zentimeter, innen dünn mit Öl einreiben und auf einen Teller stellen. Als erste Schicht die kleinen Spargel-Stücke in den Ring geben. Gut und gleichmässig mit einem flachen Gegenstand festdrücken! Anschliessend den Frischkäse auf den Spargel geben. Gut auf dem Spargel verstreichen und andrücken! Als letzte Schicht die kleingeschnittene Forelle in den Dessert-Ring füllen. Auch die Fischstückchen müssen gut festgedrückt werden! Behalten Sie einige Forellen-Würfel zurück, die Sie vor dem Servieren locker auf das kleine Spargel-Salat-Türmchen legen.
5. Mit ein wenig Fingerspitzengefühl den Dessert-Ring jetzt entfernen. Jetzt müssen Sie den Spargel-Salat nur noch mit ein paar Spargelspitzen, locker aufgestreuten Fisch-Würfeln und etwas Dill dekorieren, bevor Sie ihn servieren!

Saisonstart

■ Panthers Wittenbach



Am vergangenen Sonntag hätte die Saison 2020 für die Wittenbacher Softballerinnen angefangen. Sie, wie wir alle, wissen nicht, was die Zukunft für uns bereithält, aber wir bleiben optimistisch. Die Mannschaft hat von zu Hause aus hart gearbeitet, um fit zu bleiben und ihr Spiel zu verbessern.

Sie können es kaum erwarten, wieder zusammen ihren Sport zu betreiben!

Text: Panthers Wittenbach; Bild: Annette Flaviamatt

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra FÜRER, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander FÜRER, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias MAURER, Melanie NIEBECKER

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Marius TOSCAN

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romashornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

30702

D

Drucken.ch



31067

**Sonnentuchwechsel oder Neumontage nach
Ihren Wünschen**

**Frühlingsrabatt bis Ende Juni 20
auf Pergolen, Insektenschutz,
Sonnentoren & Senkrechtmarkisen**

Reparatur & Service aller Hersteller

071 455 11 57
9306 Freidorf

ProStoren



Neue 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Hinterdorf 4, Lömmenschwil/Häggenschwil
 Hoher Eigentums-Ausbaustandard auf 124m².
 1. OG mit 21m² gedecktem Balkon.
 Wohnung mit Wa/Tu, Backofen und separatem
 Dampfgarer, Induktionsherd, 2 Nasszellen mit 2 Duschen
 und belüftetem Keller. Bezugsbereit per 1. August 2020.
Fr. 1680.- / Fr. 1880.- inkl. NK
 Fam. Braun 071 298 27 51, 078 707 27 51

**Mach dich auf
 Insta sichtbar.**
 @gemeindepuls

**«Werte-
 Bewahrer»**
 Ihr Traditionshaus
 für Immobilien.

Gallus Hasler >
 Verkauf Immobilien
 T 071 227 42 63
 g.hasler@hevsg.ch

hevsg.ch

Tierklinik Lindenhof
Unser Team ist für Ihre Lieblinge da!
 Oberegg (Bischofszell): Tel. 071 422 31 71
 Romanshorn: Tel. 071 463 35 44
www.tierklinik-lindenhof.ch



*Wöd us
 dä Rueh...*

S'Erlebnispärkli isch gschlosse und zue,
 doch de Virus bringt d'Natur nöd us de Rueh...
 Alles blüeht und wachst, es summt und brummt,
 d'Vögel pfiifed und warted, bis de Liebschti chunt...
 Im Brunne sprudlet wieder s'Wasser,
 im Weiher liebed sich d'Frösch –
 ufem Balkon nebend dra flattered wissi Wösch
 und d'Alpaka sind gschore und dünn – jemineh!
 Pablo, Don und Lima gsehnd us wie es Reh!
 Jetzt bruchts no en warme Räge,
 denn cha dä Summer cho –
 Corona Virus – d'Freud a de Natur
 häsch du üs nöd gnoh!

Text: W. Singer us Wittebach; Bild: Petra Furer